



NEWSLETTER

Ausgabe 1 – 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser unseres Newsletters,



heute erhalten Sie die erste Ausgabe unseres Newsletters im
Jubiläumsjahr 2019.

Das Jahr hat für die Bürgerstiftung bereits spannend begonnen.

Wie gewohnt informieren wir Sie über die aktuelle Arbeit
sowie die laufenden Tätigkeiten rund um die Bürgerstiftung
Landkreis Starnberg.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Förderanträge



Ab sofort können wieder Förderanträge eingereicht werden.
Abgabeschluss ist der 3. Mai 2019.

Die Förderrichtlinien sowie den Antrag finden Sie auf unserer Homepage
www.buergerstiftung-starnberg.de.

In der Sitzung am 27. Mai 2019 wird über die Vergabe der Mittel entschieden.

Gütesiegel



Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg wurde erneut mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Herr Huber freut sich, dass wir die Auszeichnung bereits seit 2011 ununterbrochen erhalten haben und wir die Vorgaben für das Siegel in vollem Umfang erfüllen können.

Im Rahmen des Regionaltreffens am 1. Februar hat der Geschäftsführer, Herr Gustav Huber, die Urkunde entgegengenommen.

Derzeit gibt es in Deutschland über 1.000 Bürgerstiftungen, von denen allerdings nur 408 die Vorgaben (10 Gebote) erfüllen. Das Hauptkriterium ist die Unabhängigkeit. Insgesamt nur 299 Stiftungen sind mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.



Bürgerstiftung Landkreis Starnberg erhält großzügige Zustiftung



Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg hat zum Jahresende eine großzügige Zustiftung erhalten. Die Eheleute Barbara und Knut Fischer aus Starnberg haben der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg 50.000,-- Euro zukommen lassen.

Mit ihrer Zustiftung möchten die Spender primär bei der Arbeit der Bürgerstiftung im sozialen Bereich mitwirken. Ein besonderes Anliegen ist, ältere und hilfsbedürftige Menschen in Starnberg zu unterstützen. Durch die Zustiftung gehören Herr und Frau Fischer für die nächsten 10 Jahre dem Stifterforum an. Dadurch können sie sich einen genaueren Einblick in die Arbeit der Bürgerstiftung verschaffen und haben auch gleichzeitig die Möglichkeit Ideen und Anregungen miteinzubringen.

Die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Frau Barbara Scheitz, und der Geschäftsführer, Herr Gustav Huber, bedankten sich in einer Feierstunde für die Zustiftung und sehen dies auch als Anerkennung für die Arbeit der Bürgerstiftung im Landkreis Starnberg.



Ein Blick in die Zukunft: Im Stiften vereint



Sie springen oft dort ein, wo Not ist – aber kein Geld: Stiftungen tun viel Gutes, sie sind aus der Gesellschaft kaum noch wegzudenken – vor allem in der Zukunft.

Wer hätte das gedacht? Die Frauenkirche, *das Wahrzeichen der Stadt München* gehört einer Stiftung und auch die Pinakothek der Moderne ist auf die Finanzierung durch eine Stiftung angewiesen. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen – zeigt aber vor allem eines: „Stiftungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag im gesamten Leben“. Und das wohl auch in der Zukunft – ob in der Altenpflege, zu Unterstützung des Ehrenamtes oder zur Förderung von Kultur und Sport. Stiftungen springen oft unbürokratisch dort ein, wo der Staat an seine finanziellen Grenzen stößt. Obwohl die Öffentlichkeit nicht immer etwas davon mitbekommt, sind Stiftungen aus der Gesellschaft heute nicht mehr wegzudenken. Allein in Bayern gibt es rund 4000 registrierte Stiftungen – Tendenz steigend.

Ein Blick in die Zukunft: Im Stiften vereint



Bürgerstiftung ist in der Öffentlichkeit ein positiver Begriff, aber noch keine Marke mit bestimmten Eigenschaften. Auf diesen Punkt lässt sich das Ergebnis einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage im Auftrag der Stiftung Aktive Bürgerschaft bringen. Zwar gaben etwa 25 Prozent der Befragten an, schon einmal von Bürgerstiftungen gehört zu haben, jedoch konnten nur 5 Prozent auch eine Bürgerstiftung nennen. Die weitaus meisten Befragten assoziierten mit Bürgerstiftungen ganz allgemein Bürgerengagement und Stiftungen. Ein wesentliches Ziel von Bürgerstiftungen und wichtiges Merkmal des Selbstverständnisses ist der langfristige Aufbau von Stiftungskapital. Dazu ist es notwendig, dass andere Menschen mitmachen, sei es als Spender, Stifter oder als ehrenamtlich Engagierter.

Geförderte Projekte: Förderverein Realschule Herrsching



Die Realschule Herrsching hat anlässlich des 50-jährigen Jubiläums vom Förderverein der Realschule einen Trinkbrunnen erhalten.

Die Idee, die am Weltwassertag 2017 konkrete Formen annahm, konnte nun Dank der vielen Spender und Unterstützer umgesetzt werden.

Der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg überreichte für das Projekt einen Spendenscheck in Höhe von 500,00 Euro.



Fortsetzung auf der nächsten Seite ...

Geförderte Projekte: Förderverein Realschule Herrsching



Wasser ist ein großes Thema der Zukunft. Das Anliegen des Fördervereins ist nicht nur, den Kindern und Lehrern allzeit bestes, frisches Trinkwasser kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es geht auch darum, sie für die wertvolle Ressource Wasser sowie die Themen Plastikmüllreduzierung und gesunde Ernährung zu sensibilisieren: Wasser trinken statt zuckerhaltiger Limonaden, Mehrweg- statt Einwegflaschen verwenden.

Ab sofort können die Kinder der Realschule Herrsching mit weniger schweren Schulranzen in die Schule kommen und die leeren Flaschen direkt in der Aula auffüllen. Der Brunnen wird ständig überwacht, täglich gereinigt und desinfiziert und regelmäßig durch ein externes Wasserlabor geprüft.



Engagement Potential bei Senioren



Knapp 80 Prozent der 50- bis 75-Jährigen können sich vorstellen, ein ganz neues Projekt anzugehen, rund die Hälfte von ihnen kann sich vorstellen, selbst eine Organisation aufzubauen, die der Gesellschaft hilft.

42 Prozent dieser Altersgruppe plant ein konkretes Engagement in seinem Ruhestand, 44 Prozent der Rentner unter ihnen sind bereits gesellschaftlich engagiert, so die forsa Politik- und Sozialforschung GmbH.

Geförderte Projekte: Eberhard Kinderhaus



Bürgerstiftung spendet dem Barbara Eberhard Kinderhaus 1000 EURO für die Gartenumgestaltung

Der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, Gustav Huber besuchte gemeinsam mit der Vorsitzenden, Frau Barbara Scheitz, das Barbara Eberhard Kinderhaus der Lebenshilfe Starnberg. Mit der Spende der Bürgerstiftung in Höhe von 1.000,-- Euro wurde der die Umgestaltung des naturnahen Gartens finanziert.

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Sabine Hachmann, bedankte sich bei der Bürgerstiftung und zeigte, was im Garten des Kinderhauses alles gemacht wurde. Als kleines Dankeschön hatten die Kindergartenkinder für ihre Gäste ein Lied vorbereitet. Im Anschluss daran haben Herr Huber und Frau Scheitz noch den neuen Garten bewundern dürfen.



Bürgerstiftungen sind für die Zukunft gut gerüstet



Bürgerstiftung heißt Engagement von Bürgern für Bürger seit dem Entstehen vor 20 Jahren.

25.000 Ehrenamtliche in den Gremien, Arbeitsgruppen und Projekten, ein Stiftungskapital von 360 Millionen und ein Fördervolumen für lokale gemeinnützige Anliegen von bislang mind. 134 Millionen Euro: Das sind die Fakten zu Deutschlands Bürgerstiftungen.

Gut ein Drittel dieser Stiftungen betreut inzwischen einen oder mehrere der insgesamt 413 Stiftungsfonds und 295 Treuhandstiftungen, die von Stiftern unter dem Dach einer Bürgerstiftung errichtet wurden. Dabei leisten die Bürgerstiftungen Unterstützung bei der Gründung und Verwaltung, bei der Projektentwicklung, der Mittelvergabe, bei der Öffentlichkeitsarbeit. Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen tragen dauerhaft den Namen der Stifterin oder des Stifters oder sind mit einem bestimmten Zweck oder einem Regionalnamen verbunden wie z.B. in unserer Stiftung die LiA –Leben im Alter in Gauting - und das Kurparkschlösschen Herrsching.

Bürgerstiftungen sind für die Zukunft gut gerüstet



Bürgerstiftungen werden ehrenamtlich vom Vorstand und dem Stiftungsrat bzw. Kuratorium geleitet.

Welche Herausforderungen stehen den Gremien in den nächsten fünf Jahren bevor? Knapp 400 Vorstände und Stiftungsräte aus 163 Bürgerstiftungen beantworteten die Fragen der Stiftung Aktive Bürgerschaft in Berlin – unser Zentralorgan.

„Mehr Zustiftungen gewinnen“ ist das Nummer-eins-Thema. Der zweite Platz auf der Prioritätenliste ist, „das Alleinstellungsmerkmal stärker herausstellen – uns vor Ort stärker bekannt machen“. Top-Thema Nummer drei ist es, die Spendeneinnahmen deutlich steigern. Weiter gehört die Gewinnung von Gremienmitgliedern zu den wichtigsten Themen.

Mit der Besetzung der Gremien durch Ehrenamtliche ist die Bürgerstiftung gut für die Zukunft aufgestellt. Den anderen Punkte werden wir auch in den nächsten Jahren unser besonderes Augenmerk schenken.

Geförderte Projekte: SC Pöcking-Possenhofen e.V.



Bürgerstiftung fördert Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen

Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg überreicht der Abteilung Turnen & Gymnastik des SC Pöcking-Possenhofen e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 600,-- Euro.

Mädchen und junge Frauen lernen von einem professionellen Selbstverteidigungstrainer und seinem Team, in mehreren Workshops mit Gefahrenmomenten umzugehen. Mit nachgestellten Angriffen werden verschiedene Verteidigungsreaktionen durchgespielt. Ziel ist es, effektive Abwehrtechniken zu erlernen, die auch das Selbstvertrauen stärken sollen. Der Kurs **„Mit mir nicht!“** schafft hierfür die besten Voraussetzungen.

Frau Ursula Baumer und Frau Christa Riedel haben den Spendenscheck von der Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Frau Scheitz, und dem Geschäftsführer, Herrn Huber, mit großer Freude entgegengenommen.



Gute Gründe um mitzustiften



- ✓ Die Bürgerstiftung arbeitet regional.
- ✓ Sie fördert Bildung, Integration, Soziales, Jugend, Kultur und Sport.
- ✓ Jeder Cent Ihrer Zustiftung/Spende kommt ohne Abzüge der Region zugute.
- ✓ Die Bürgerstiftung wirkt nachhaltig, denn das Stiftungsvermögen bleibt bestehen. Es werden nur die Erträge und die Spenden für Förderungen eingesetzt.
- ✓ Das Stiftungsvermögen bleibt in unserer Region und kommt ihr dauerhaft zugute.
- ✓ Zuwendungen an die Bürgerstiftung können steuerlich geltend gemacht werden.
- ✓ Ob anonym oder öffentlich – jeder kann stiften und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung



Vorstand: (v.l.) Dr. Gerhard Brandmüller,
Barbara Scheitz, Konrad Hallhuber



Kuratorium: (v.l.) Bernhard Beigel, Nandl Schultheiß,
Dr. Wolfram Theiss, Prof. Sissi Closs, Thomas Vogl,
Anita Painhofer, Stephan Müller-Wendlandt, Ferdinand Pfaffinger

Nicht im Bild: Conrad Günter

Über die Neuwahlen des Stiftungsvorstands und des Stiftungskuratoriums informieren wir Sie im nächsten Newsletter.

So erreichen Sie uns



Gustav Huber, Geschäftsführer der
Bürgerstiftung Landkreis Starnberg
Mobil 0172/8528134

Bahnhofplatz 4 | 82211 Herrsching
T. 081 52/371-131 | F. 081 52/371-185

info@buergerstiftung-starnberg.de
www.buergerstiftung-starnberg.de



Für Anregungen und Unterstützung haben wir ein offenes Ohr.
Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen!



BÜRGERSTIFTUNG
LANDKREIS STARNBERG

HELFEN SIE ZU HELFEN!

Spendenkonto VR Bank

IBAN: DE 83 7009 3200 0000000400

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung



Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg fördert die unterschiedlichsten Institutionen: Nachbarschaftshilfen, Kulturvereine, Tafeln, Kindergärten, Sportvereinen usw. - die Bürgerstiftung unterstützt unsere Region!

Helpen auch Sie mit! Jeder Cent kommt direkt an!

Falls Sie den Newsletter der Bürgerstiftung nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an info@buergerstiftung-starnberg.de jederzeit abmelden.